



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Mitteilungsblatt

der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Studienjahr 2016/17

26.04.2017

19. Stück

Curriculum für den Lehrgang „Begabt? Begabt! Stärken entdecken und fördern in heterogenen Gruppen“

Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule
Steiermark am 26.04.2017

Medieninhaberin, Herausgeberin und Redaktion:
Pädagogische Hochschule Steiermark

Anschrift der Redaktion:
Büro der Rektorin, Hasnerplatz 12, 8010 Graz



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Curriculum

gemäß Hochschulgesetz 2005
(BGBl. I Nr. 30/2006 i.d.g.F.)

für den **Lehrgang**

„Begabt? Begabt!
*Stärken entdecken und
fördern in heterogenen
Gruppen“*

INHALTSVERZEICHNIS

Teil I: Qualifikationsprofil	3
§ 1 Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze	3
§ 2 Nachweis der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums	3
§ 3 Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien	4
Teil II: Allgemeine Bestimmungen	4
§ 4 Organisationseinheit	4
§ 5 Geltungsbereich und Bedarf	4
§ 6 Gestaltung der Studien	4
§ 7 Umfang und Zeitplan	5
§ 8 Angaben zu lehrgangübergreifenden Modulen	5
§ 9 Abschluss	5
§ 10 Zulassungsbedingungen und Reihungskriterien	5
Teil III: Curriculum	6
§ 11 Modulübersicht	6
§ 11 Modulbeschreibungen	8
Teil V: Lehrgangsspezifische Erläuterungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits gem. Mitteilungsblatt der PHSt.....	13
§ 12 Geltungsbereich.....	13
§ 13 Allgemeine ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits	13
§ 14 Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits	13
§ 15 Abschluss des Lehrganges	14
Teil VI: Schlussbemerkungen	14
§ 16 In-Kraft-Treten	14
Teil II: Anhang.....	14

§ 1

Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze

Ziel des Lehrgangs ist, dass ausgehend von Theorien und wissenschaftlichen Erkenntnissen der Begabungs- und Hochbegabtenforschung die Lehrer/innen die Kompetenz entwickeln, innovative Modelle und Maßnahmen der Begabungs- und Begabtenförderung in heterogenen Gruppen zum Nutzen aller Schüler/innen in Unterricht und Schulentwicklung einzusetzen.

Neben der kritischen Auseinandersetzung mit Begabungs- und Intelligenzmodellen sowie mit Konzepten der Kreativität stellt folglich die reflektierte Umsetzung methodisch-didaktischer Grundlagen einer Pädagogik der Vielfalt einen wesentlichen Schwerpunkt des Lehrgangs dar.

Im Fokus steht, dass Lehrer/innen erforderliche Kompetenzen entwickeln, um die Stärken ihrer Schüler/innen zu entdecken und bestmöglich zu fördern.

Um auch einen möglichst großen praktischen Teil in diesem Lehrgang zu ermöglichen, liegt der Arbeitsschwerpunkt auf einem eigenen Projekt, das die Lehrer/innen selbst wählen und bearbeiten werden. Im Zuge dessen sollen sie nicht nur ihre eigenen sozialen Kompetenzen schärfen, sondern auch auf unterschiedlichen Wegen Zugänge für dieses Thema in Unterricht und Schule erleben.

Auch die Durchlässigkeit von Bildungsangeboten im Sinne einer gegenseitigen Anrechenbarkeit von Studien und Studienteilen wird sichergestellt.

§ 2

Nachweis der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums

Im Zuge der Gesamtkonzeption des Curriculums sowie in der Vorbereitung und der Durchführung sind folgende institutsinterne, institutsexterne bzw. PH-externe Personen beteiligt:

Institut für Bildungswissenschaften und Bildungsforschung:

- Frau Mag. Christa Bauer, PHSt
- Frau Mag. Elisabeth Glavič, Akademisches Gymnasium Graz und PHSt
-

Institutsexterne bzw. PH-externe Personen:

- Frau Mag. Dr. Katharina Heissenberger, PHSt
- Frau Mag. Dr. Andrea Holzinger, Leiterin des Instituts für Primarpädagogik, PHSt

Frau Marianne Kriegl, SPZ Kärnten, Beratungsstelle für Begabungsförderung
Frau Mag. Isabella Spenger, PH Kärnten

Weitere Kooperationen erfolgen mit:

- Bundeskonferenz Begabtenförderung und Begabungsforschung des bmb

§ 3

Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien

Die Konzeption des Studienplanes orientiert sich am Rahmencurriculum des bundesweit koordinierten Lehrgangs zur Begabungs- und Begabtenförderung und an den Lehrgängen „Begabungsförderung und Potenzialentwicklung“, die 2012/13 und 2014/15 an der Pädagogischen Hochschule Steiermark durchgeführt wurden.

Vergleichbare Studienangebote sind in anderen Bundesländern die ECHA-Kurse in OÖ und NÖ, sowie die Angebote der Uni Krems und des TIBI, die aber einen wesentlich größeren Umfang aufweisen. Ein vergleichbares Curriculum liegt nicht vor.

Teil II: Allgemeine Bestimmungen

§ 4

Organisationseinheit

Der Lehrgang ist ein Lehrgang des Instituts für Bildungswissenschaften und Bildungsforschung der Pädagogischen Hochschule Steiermark, unter der Leitung von Herrn HS-Prof. Mag. Dr. Werner Moriz (werner.moriz@phst.at).

§ 5

Geltungsbereich und Bedarf

Diese Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark regelt den Studienbetrieb des Lehrgangs gemäß dem Hochschulgesetz 2005 BGBl. I Nr. 30/2006 i.d.g.F., im Folgenden kurz: HG 2005 im öffentlich-rechtlichen Bereich. Gemäß § 8 HG 2005 hat die Pädagogische Hochschule Steiermark den Auftrag, neben Lehramtsstudien weitere Bildungsangebote in allgemein pädagogischen Berufsfeldern anzubieten und durchzuführen und dies gemäß § 39 HG 2005 in der Form von Lehrgängen und Hochschullehrgängen.

Um die für die schulische und persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen notwendigen Kompetenzen zu fördern, bedarf es eines umfassenden Lehrgangsangebotes, das eine vertiefte Ausbildung nachhaltig ermöglicht und Lehrer/innen darauf vorbereitet, in ihrer beruflichen Laufbahn eigenverantwortlich und selbstorganisiert sowie erfolgreich als Lehrerin bzw. Lehrer zu wirken. Zusätzlich erfordert der Schulalltag in Primar- und Sekundarstufe immer mehr Kompetenzen und Wissen im Bereich sozialer Aspekte. Dieser Lehrgang versteht sich als Zusatzangebot. Außerdem bietet er die Möglichkeit der Vernetzung zwischen Lehrer/inne/n der Primar- und Sekundarstufe, inklusive Berufsbildender Schulen, die gerade unter diesem Themenfokus und dem Erleben der Heterogenität in der Lehrgangsgruppe eine Bereicherung darstellt.

§ 6

Gestaltung der Studien

Die Studien an der Pädagogischen Hochschule Steiermark orientieren sich gemäß § 40 (1) HG 2005 an der Vielfalt und der Freiheit wissenschaftlich-pädagogischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen. Dies bezieht sich auf die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben und deren inhaltliche und methodische Gestaltung.

§ 7

Umfang und Zeitplan

Der Lehrgang umfasst eine Dauer von 2 Semestern mit insgesamt 7,5 Semesterwochenstunden zu je 15 Einheiten á 45 Minuten und einem Arbeitsaufwand von 15 ECTS-Credits, wobei der Schwerpunkt im 2. Semester in der Erarbeitung eines eigenständigen Projektes in der Schule mit einer Abschlussarbeit liegt.

§ 8

Angaben zu lehrgangsübergreifenden Modulen

In diesem Lehrgang sind keine lehrgangsübergreifenden Module vorgesehen.

§ 9

Abschluss

Nach Abschluss des Lehrgangs ist den Lehrer/innen ein Lehrgangszeugnis auszustellen.

§ 10

Zulassungsbedingungen und Reihungskriterien

Ergänzend zu den Bestimmungen des § 51 HG 2005 werden folgende Zulassungsvoraussetzungen festgelegt:

- abgeschlossene Lehramtsprüfung
- termingerechte Anmeldung gemäß Ausschreibung

Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungsbewerber/innen zugelassen werden können, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Teil III: Curriculum

§ 11 Modulübersicht

1. Semester

BF-1 Grundlagen der Begabungsforschung	Art der LV	Semesterwochenstunden à 45 Minuten			Echtstunden à 60 Minuten		ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile in SWStd.	Lehrinheiten à 45 Min.	Betreute Studienanteile gem. § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Vom Potenzial zur Leistung: Kreativität, Motivation und andere Einflussfaktoren	S	0,5	7,5		5,625	6,875	0,5
Modelle und Theorien zu Intelligenz, Hochbegabung und Begabung	S	0,5	7,5		5,625	6,875	0,5
Merkmale und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Begabungen	S	0,5	7,5		5,625	13,125	0,75
Begabungen diagnostizieren: Psychologische Verfahren zur Erfassung von Hochbegabung	S	0,25	3,75		2,8125	9,6875	0,5
Potenziale integrativ im schulischen Unterricht entdecken	U	0,5	7,5		5,625	13,125	0,75
Summe BF-1		2,25	33,75		25,3125	49,6875	3

BF-2 Grundlagen der Begabungs- und Begabtenförderung mit dem Fokus Lehr- und Lernsettings	Art der LV	Semesterwochenstunden à 45 Minuten			Echtstunden à 60 Minuten		ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile in SWStd.	Lehrinheiten à 45 Min.	Betreute Studienanteile gem. § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Begabungs- und Begabtenförderung im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen	S	0,5	7,5		5,625	6,875	0,5
Exkursion: Begabungs- und begabtenfördernde Lernsettings	E	0,25	3,75		2,825	3,425	0,25
Möglichkeiten stärkenorientierter Unterrichtsentwicklung	U	0,5	7,5		5,625	13,125	0,75
Die Bedeutung konstruktivistischer und neuropsychologischer Ansätze	U	0,5	7,5		5,625	6,875	0,5
Summe BF-2		1,75	26,25		19,7	30,3	2

2. Semester

BF-3 Vertiefende Aspekte der Begabungs- und Begabtenförderung – Fokus Pädagog/inn/en als Lernende	Art de r LV	Semesterwochenstunden à 45 Minuten			Echtstunden à 60 Minuten		ECTS- Credits
		Präsenz- studien- anteile in SWStd.	Lehr- einheiten à 45 Min.	Betreute Studienanteile gem. § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Rollen begabungsfördernder Pädagog/inn/en	U	0,5	7,5		5,625	6,875	0,5
Förderung besonderer Kinder mit besonderen Begabungen	S	0,5	7,5		5,625	19,375	1
Gender Sensitivity im Rahmen der Begabungs- und Begabtenförderung	S	0,25	3,75		2,8125	3,4375	0,25
Leistungsfördernde und leistungshemmende Settings	U	0,25	3,75		2,8125	3,4375	0,25
Summe BF-3		1,50	22,5		16,875	33,125	2

BF-4 Vertiefende Aspekte der Begabungs- und Begabtenförderung – Fokus Schul- und Unterrichtsentwicklung	Art de r LV	Semesterwochenstunden à 45 Minuten			Echtstunden à 60 Minuten		ECTS- Credits
		Präsenz- studien- anteile in SWStd.	Lehr- einheiten à 45 Min.	Betreute Studienanteile gem. § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Schulische Förderprogramme	S	0,5	7,5		5,625	13,125	0,75
Didaktik und Organisation individualisierender, stärkenorientierten Unterrichts	U	0,25	3,75		2,8125	9,6875	0,5
Die Theorie der Multiplen Intelligenzen als Impuls für Unterrichtsgestaltung	S	0,25	3,75		2,8125	9,6875	0,5
Wissenschaftliche Begleitung der Planung, Durchführung, Evaluation und Dokumentation des Projektberichts (Abschlussarbeit)	A	0,25	3,75		2,8125	15,9375	0,75
Kollegiale Hospitationen, Exkursionen zu Schwerpunktschulen	E	0,5	7,5		5,625	6,875	0,5
Summe BF-4		1,75	26,25		19,6875	55,3125	3

BF-5 Wissenschaftliches Arbeiten, Projektentwicklung und -organisation und Lehrgangsabschluss	Art de r LV	Semesterwochenstunden à 45 Minuten			Echtstunden à 60 Minuten		ECTS- Credits
		Präsenz- studienanteile in SWStd.	Lehr- einheiten à 45 Min.	Betreute Studienanteile gem. § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Netzwerk Begabungs- und Begabtenförderung	U	0,25	3,75		2,8125	9,6875	0,5
Beratung von und Kooperation mit Lehrer/inne/n, Eltern und Schüler/inne/n	S	0,25	3,75		2,8125	9,6875	0,5
Projektpräsentation	A			0,75	5,625	13,125	0,75
Exkursion zu Beratungsstellen der Begabungs- und Begabtenförderung	E	0,25	3,75		2,8125	3,4375	0,25
Summe BF-5		0,75	11,25	0,75	14,0625	35,9375	2

§ 11 Modulbeschreibungen

Kurzzeichen:		Modulthema:		
BF-01		Grundlagen der Begabungsforschung		
Lehrgang:		Modulverantwortliche/r:		
LG Begabt? Begabt! Stärken entdecken und fördern in heterogenen Gruppen		NN		
Studienjahr:		ECTS-Credits:	Semester:	
1.		3	1.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):		
1 Semester, einmalig		1		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
X			X	
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Keine				
Bildungsziele:				
Die Lehrer/innen ...				
<ul style="list-style-type: none"> - lernen verschiedene Intelligenztheorien kennen - setzen sich kritisch und praktisch mit Hochbegabungsmodellen (Renzulli, Mönks, Gagné, Heller, Urban, Ziegler) auseinander - erhalten wesentliche Informationen über Faktoren wie Motivation und Kreativität, welche die Realisierung von Potenzialen beeinflussen - lernen pädagogische Verfahren zur Erfassung von Stärken und besonderen Begabungen sowie psychologische Verfahren zur Erfassung von Hochbegabung kennen (Pädagnostik); - lernen aktuelle Entwicklungstheorien zur Klärung des Zusammenhangs der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung von Kindern mit besonderen Begabungen kennen und setzen sich kritisch mit der Zuschreibung bestimmter Persönlichkeitsmerkmale besonders begabter Kinder und Jugendlicher aus psychologischer und pädagogischer Sicht auseinander 				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - Intelligenztheorien: z.B. Spearman, Thurstone, Gardner - Begabungsmodelle und Begabungskonzepte: Renzulli, Mönks, Gagne, Heller, Urban, Ziegler - Instrumentarien zum Erfassen besonderer Begabungen (Selbsteinschätzungsbögen, Beobachtungsbögen, Merkmalslisten, Interessensfragebogen, Leistungstichproben, Verhaltensbeobachtung in Wettbewerbssituationen) - Testverfahren zur Feststellung intellektueller Fähigkeiten, von Kreativität und Motivation - Persönlichkeitsmerkmale von Kindern mit besonderen Begabungen (Motivation, Selbstkompetenz, Spezialinteressen ...) und Diskrepanz zwischen den kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklungsstufen und dem Lebensalter - Fachliteratur zu Intelligenztheorien, Begabungsmodellen, subjektiven und objektiven Verfahren zur Identifikation von Begabungen 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
Die Lehrer/innen ...				
<ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene Verständnismodelle von Intelligenz und können deren Eckpunkte wiedergeben - kennen einzelne Begabungsmodelle und können diese im Hinblick auf schulische Maßnahmen der Begabungs- und Begabtenförderung anwenden - kennen pädagogische und psychologische Verfahren zur Feststellung besonderer Begabungen - kennen Theorien und Studien, welche die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung besonders begabter Kinder und Jugendlicher thematisieren 				

BF-1 Grundlagen der Begabungsforschung	Art der LV	Semesterwochenstunden à 45 Minuten			Echtstunden à 60 Minuten		ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile in SWStd.	Lehrereinheiten à 45 Min.	Betreute Studienanteile gem. § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Vom Potenzial zur Leistung: Kreativität, Motivation und andere Einflussfaktoren	S	0,5	7,5		5,625	6,875	0,5
Modelle und Theorien zu Intelligenz, Hochbegabung und Begabung	S	0,5	7,5		5,625	6,875	0,5
Merkmale und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Begabungen	S	0,5	7,5		5,625	13,125	0,75
Begabungen diagnostizieren: Psychologische Verfahren zur Erfassung von Hochbegabung	S	0,25	3,75		2,8125	9,6875	0,5
Potenziale integrativ im schulischen Unterricht entdecken	U	0,5	7,5		5,625	13,125	0,75
Summe BF-1		2,25	33,75		25,3125	49,6875	3

Literatur:
gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (https://www.ph-online.ac.at)
Lehr- und Lernformen:
gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (https://www.ph-online.ac.at)
Leistungsnachweise:
Modulprüfung nach der fünfstufigen Notenskala
Sprache(n):
Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:			
BF-2	Grundlagen der Begabungs- und Begabtenförderung mit dem Fokus Lehr- und Lernsettings			
Lehrgang:	Modulverantwortliche/r:			
LG Begabt? Begabt! Stärken entdecken und fördern in heterogenen Gruppen	NN			
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:		
1.	2	1.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):			
1 Semester, einmalig	1			
Kategorie:	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
	X			
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine			
Bildungsziele:	Die Lehrer/innen ...			
	<ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen der Begabungs- und Begabtenförderung im österreichischen Schulsystem auseinander (vorzeitige Einschulung, Überspringen von Schulstufen, Schwerpunktsetzungen, Drehtürmodell, Schüler/innen an die Unis) - erfahren, wie Maßnahmen der Begabungs- und Begabtenförderung im Unterricht realisiert werden können, und reflektieren darüber, wie diese Ansätze in ihrem eigenen Unterricht nutzbar gemacht werden können - gewinnen Einsichten in die Methodik und Didaktik begabungsfördernder Lehr- und Lernsettings sowie in die Modellierung von Lehr- und Lernprozessen, die auf Individualisierung und Differenzierung aufbauen - erfahren, wie konstruktivistische Lernprozesse im Unterricht angeregt werden können und wie neueste neuropsychologische Erkenntnisse im Unterricht nutzbar gemacht werden können - gewinnen Einsichten in ausgewählte Fachliteratur zu den Inhalten des Moduls 			
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Begabungs- und Begabtenförderung im Rahmen der österreichischen Schulgesetze: vorzeitige Einschulung, Überspringen von Schulstufen, Schwerpunktsetzungen, Drehtürmodell, Schüler/innen an die Unis - Exkursion - Methodik und Didaktik eines begabungsfördernden Unterrichts: Individualisierung, Differenzierung, Selbstregulierung, Akzeleration, Enrichment, integrative und selektive Maßnahmen der Begabungs- und Begabtenförderung - Lerntheorien unter besonderer Berücksichtigung konstruktivistischer und neuropsychologischer Ansätze - Fachliteratur zu Methodik und Didaktik begabungsfördernden Unterrichts und zu speziellen Modellen schulischer Umsetzung 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:	Die Lehrer/innen			
	<ul style="list-style-type: none"> - kennen vom Schulrecht vorgesehene Möglichkeiten der Begabungs- und Begabtenförderung und wissen darüber Bescheid - leiten aus den im Rahmen der Hospitationen/Exkursionen gewonnenen Einsichten konkrete Handlungsideen für den eigenen Unterricht und Schulentwicklungsprozesse ab - können Lehr- und Lernprozesse entsprechend den Potenzialen und Lernausgangslagen der Schüler/innen modellieren - berücksichtigen Lerntheorien (konstruktivistische, neuropsychologische Ansätze) bei der Planung des Unterrichts - verfassen eine ausführliche Rezension zu einer gelesenen Fachliteratur 			

BF-2	Art der LV	Semesterwochenstunden à 45 Minuten			Echtstunden à 60 Minuten		ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile in SWStd.	Lehreinheiten à 45 Min.	Betreute Studienanteile gem. § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Begabungs- und Begabtenförderung im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen	S	0,5	7,5		5,625	6,875	0,5
Exkursion: Begabungs- und begabtenfördernde Lernsettings	E	0,25	3,75		2,825	3,425	0,25
Möglichkeiten stärkenorientierter Unterrichtsentwicklung	U	0,5	7,5		5,625	13,125	0,75
Die Bedeutung konstruktivistischer und neuropsychologischer Ansätze	U	0,5	7,5		5,625	6,875	0,5
Summe BF-2		1,75	26,25		19,7	30,3	2

Literatur:
gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (https://www.ph-online.ac.at)
Lehr- und Lernformen:
gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (https://www.ph-online.ac.at)
Leistungsnachweise:
Modulprüfung nach der fünfstufigen Notenskala
Sprache(n):
Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:			
BF-3	Vertiefende Aspekte der Begabungs- und Begabtenförderung – Fokus Pädagog/innen als Lernende			
Lehrgang:	Modulverantwortliche/r:			
LG Begabt? Begabt! Stärken entdecken und fördern in heterogenen Gruppen	NN			
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:		
1.	2	2.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):			
1 Semester, einmalig	1			
Kategorie:	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
	X			
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Keine				
Bildungsziele:				
Die Lehrer/innen ...				
<ul style="list-style-type: none"> - analysieren Lernsettings und definieren theoriebasiert, welche Settings Schüler/innen bei der Realisierung ihrer Potenziale fördern bzw. hemmen - gewinnen Einsichten in den Zusammenhang von Selbstkonzept und Erwartungshaltung in Hinblick auf eine geschlechtersensible Begabungs- und Begabtenförderung - erhalten Informationen über spezifische Merkmale und Bedürfnisse von besonders begabten Kindern und Jugendlichen mit Lern- und Leistungsstörungen, Kindern und Jugendlichen aus religiösen und kulturellen Minderheiten; - entdecken und reflektieren die vielfältigen Rollen begabungsfördernder Pädagog/inn/en (Facilitator, Mentor, Coach ...etc.) im Rahmen innovativer Lehr- und Lernsettings 				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - leistungsfördernde und leistungshemmende Faktoren zur Potenzialentwicklung - Gender- Sensibilisierung von Lehrerinnen und Lehrern sowie von Eltern, Reattributionstraining, MINT-Bereich - Persönlichkeitsmerkmale von Kindern mit besonderen Begabungen (Motivation, Selbstkompetenz, Spezialinteressen...) und Diskrepanz zwischen den kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklungsstufen und dem Lebensalter - Underachievement in Verbindung mit Lern- und Leistungsstörungen und Risikogruppen wie z.B. Kinder und Jugendliche aus kulturellen und religiösen Minderheiten - Rollen begabungsfördernder Pädagog/inn/en (Facilitator, Mentor, Coach ...) - Fachliteratur über Themen wie leistungsfördernde und leistungshemmende Faktoren zur Potenzialentwicklung, Gender-Sensibilisierung, besonders begabte Kinder und Jugendliche mit speziellen Bedürfnissen 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
Die Lehrer/innen ...				
<ul style="list-style-type: none"> - kennen entwicklungs- und leistungshemmende Faktoren bei Kindern und Jugendlichen und können entsprechende Fördermaßnahmen entwickeln und setzen - kennen Merkmale eines geschlechtersensiblen Unterrichts und Stärken und Schwächen verschiedener Unterrichtskonzepte - kennen Theorien, Studien, Erfahrungsberichte, welche die spezifischen Merkmale und Bedürfnisse von besonders begabten Kindern und Jugendlichen mit Lern- und Leistungsstörungen bzw. von Kindern und Jugendlichen aus religiösen und kulturellen Minderheiten thematisieren - reflektieren, welche Rollen sie als begabungsfördernde Lehrpersonen in ihrem Unterricht einnehmen - entwickeln Lernsettings zur Potenzialförderung und präsentieren diese in der Gruppe 				

BF-3 Vertiefende Aspekte der Begabungs- und Begabtenförderung – Fokus Pädagog/inn/en als Lernende	Art de r LV	Semesterwochenstunden à 45 Minuten			Echtstunden à 60 Minuten		ECTS- Credits
		Präsenz- studien- anteile in SWStd.	Lehr- einheiten à 45 Min.	Betreute Studienanteile gem. § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Rollen begabungsfördernder Pädagog/inn/en	U	0,5	7,5		5,625	6,875	0,5
Förderung besonderer Kinder mit besonderen Begabungen	S	0,5	7,5		5,625	19,375	1
Gender Sensitivity im Rahmen der Begabungs- und Begabtenförderung	S	0,25	3,75		2,8125	3,4375	0,25
Leistungsfördernde und leistungshemmende Settings	U	0,25	3,75		2,8125	3,4375	0,25
Summe BF-3		1,50	22,5		16,875	33,125	2

Literatur:
gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (https://www.ph-online.ac.at)
Lehr- und Lernformen:
gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (https://www.ph-online.ac.at)
Leistungsnachweise:
Schriftliche Modulprüfung nach der fünfstufigen Notenskala
Sprache(n):
Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:			
BF-4	Vertiefende Aspekte der Begabungs- und Begabtenförderung – Fokus Schul- und Unterrichtsentwicklung			
Lehrgang:	Modulverantwortliche/r:			
LG Begabt? Begabt! Stärken entdecken und fördern in heterogenen Gruppen	NN			
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:		
1.	3	2.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):			
1 Semester, einmalig	1			
Kategorie:	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Aufbaumodul
	X			
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Keine				
Bildungsziele:				
Die Lehrer/innen ...				
<ul style="list-style-type: none"> - lernen Möglichkeiten der didaktischen Umsetzung der Theorie der multiplen Intelligenzen in heterogenen Gruppen kennen - setzen sich mit individualisierenden Curricula für Lernende mit besonderen Begabungen (Compacting, Enrichment, Akzeleration, förderliche Leistungsbewertung) auseinander - lernen schulische Förderprogramme kennen (Autonomous Learner Modell; Schulisches Enrichment Modell) - entwickeln ein begabungsförderndes Projekt unter Einbeziehung standortspezifischer Schulentwicklungskonzepte, führen dieses durch und evaluieren dasselbe - erhalten Impulse für die eigene Unterrichtskonzeption sowie für Schulentwicklungskonzepte durch Hospitationen in begabungsfördernden Lernumgebungen und Schwerpunktschulen - gewinnen Einsichten in den formalen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit - lernen Methoden für die Analyse und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen kennen 				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - Ideen und Elemente des schulischen Enrichment-Modells: Compacting, Enrichment, Talentportfolio u.a. - Individualisierende Curricula für Lernende mit besonderen Begabungen (Compacting, Enrichment, Akzeleration, förderliche Leistungsbewertung) - Schulische Förderprogramme (Autonomous Learner Modell, Schulisches Enrichment Modell) - Konzepte begabungsfördernder Lernumgebungen, Schulprofile von Schwerpunktschulen - Schulentwicklungskonzepte zum Schwerpunkt Stärkenorientierung, Begabungs- und Begabtenförderung - Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens - Evaluationsmethoden 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
Die Lehrer/innen ...				
<ul style="list-style-type: none"> - können eine Unterrichtssequenz entsprechend der Theorie der multiplen Intelligenzen planen - berücksichtigen die Konzepte individualisierender Curricula sowie Elemente schulischer Förderprogramme bei der Projektentwicklung - konzipieren und präsentieren ein zumindest einen Vormittag umfassendes Projekt zum Thema „Begabt? Begabt! Stärken entdecken und fördern in heterogenen Gruppen“ - leiten aus den im Rahmen der Hospitationen/Exkursionen gewonnenen Einsichten konkrete Handlungsideen für den eigenen Unterricht und Schulentwicklungsprozesse ab - stellen Evaluationsergebnisse anschaulich dar - berücksichtigen formale Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens 				

BF-4 Vertiefende Aspekte der Begabungs- und Begabtenförderung – Fokus Schul- und Unterrichtsentwicklung	Art de r LV	Semesterwochenstunden à 45 Minuten			Echtstunden à 60 Minuten		ECTS- Credits
		Präsenz- studien- anteile in SWStd.	Lehrinheiten à 45 Min.	Betreute Studienanteile gem. § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Schulische Förderprogramme	S	0,5	7,5		5,625	13,125	0,75
Didaktik und Organisation individualisierenden, stärkenorientierten Unterrichts	U	0,25	3,75		2,8125	9,6875	0,5
Die Theorie der Multiplen Intelligenzen als Impuls für Unterrichtsgestaltung	S	0,25	3,75		2,8125	9,6875	0,5
Wissenschaftliche Begleitung der Planung, Durchführung, Evaluation und Dokumentation des Projektberichts (Abschlussarbeit)	A	0,25	3,75		2,8125	15,9375	0,75
Kollegiale Hospitationen, Exkursionen zu Schwerpunktschulen	E	0,5	7,5		5,625	6,875	0,5
Summe BF-4		1,75	26,25		19,6875	55,3125	3

Literatur:
gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (https://www.ph-online.ac.at)
Lehr- und Lernformen:
gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (https://www.ph-online.ac.at)
Leistungsnachweise:
Modulprüfung nach der fünfstufigen Notenskala
Sprache(n):
Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:				
BF-5	Praxistransfer und Lehrgangsabschluss				
Lehrgang:	Modulverantwortliche/r:				
LG Begabt? Begabt!	NN				
Stärken entdecken und fördern in heterogenen Gruppen					
Studienjahr:	ECTS-Credits:		Semester:		
1.	2		2.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Niveaustufe (Studienabschnitt):				
1 Semester, einmalig	1				
Kategorie:					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	
X					
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Keine					
Bildungsziele:					
Die Lehrer/innen ...					
<ul style="list-style-type: none"> - erkennen die Bedeutung des Dreiecks Eltern-Schüler-Lehrer für eine konstruktive Förderung begabter Schüler/innen und gewinnen Einblick in pädagogische Beratungsmodelle und in die Reflexion von Lernbiografien - lernen Institutionen der Begabungs- und Begabtenförderung kennen - berücksichtigen die formalen Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens - führen themenrelevante Literaturrecherchen durch - setzen sich mit unterschiedlichen Präsentationstechniken auseinander 					
Bildungsinhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> - Aspekte und Grenzen professioneller Beratungs- und Fördergespräche im Lernkontext - regionale und nationale Netzwerkpartner und Initiativen im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung sowie der Unterrichtsentwicklung - formale Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens - Themenrelevante Literaturrecherchen - Präsentationstechniken - Projektpräsentation und Diskussion vor den Lehrgangsteilnehmer/innen 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:					
Die Lehrer/innen ...					
<ul style="list-style-type: none"> - wissen um die Bedeutung der Kooperation von Eltern, Lehrer/innen und Schüler/innen bei der Potenzialentwicklung, kennen Modelle zur Beratung von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern und reflektieren in diesem Zusammenhang ihre eigene Lernbiografie sowie jene begabter Kinder und Jugendlicher - planen im schulischen oder außerschulischen Umfeld zu einem selbst gewählten Thema ein Projekt, führen dieses durch und wenden Evaluationsmethoden an - dokumentieren das durchgeführte Projekt in einer Abschlussarbeit 					

- ergänzen die persönlichen Erfahrungen durch Erkenntnisse themenrelevanter Literatur
- stellen Evaluationsergebnisse anschaulich dar
- berücksichtigen formale Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens
- präsentieren und diskutieren die Projekte mit Lehrgangsteilnehmer/inne/n (Peer Review)

BF-5 Wissenschaftliches Arbeiten, Projektentwicklung und -organisation und Lehrgangsabschluss	Art der LV	Semesterwochenstunden à 45 Minuten			Echtstunden à 60 Minuten		ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile in SWStd.	Lehreinheiten à 45 Min.	Betreute Studienanteile gem. § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	Unbetreutes Selbststudium	
Netzwerk Begabungs- und Begabtenförderung	U	0,25	3,75		2,8125	9,6875	0,5
Beratung von und Kooperation mit Lehrer/inne/n, Eltern und Schüler/inne/n	S	0,25	3,75		2,8125	9,6875	0,5
Projektpräsentation	A			0,75	5,625	13,125	0,75
Exkursion zu Beratungsstellen der Begabungs- und Begabtenförderung	E	0,25	3,75		2,8125	3,4375	0,25
Summe BF-5		0,75	11,25	0,75	14,0625	35,9375	2

Literatur: gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (https://www.ph-online.ac.at)
Lehr- und Lernformen: gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (https://www.ph-online.ac.at)
Leistungsnachweise: Modulprüfung nach der fünfstufigen Notenskala Beurteilung der Abschlussarbeit erfolgt nach der fünfstufigen Notenskala
Sprache(n): Deutsch

Teil V: Lehrgangsspezifische Erläuterungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits gem. Mitteilungsblatt der PHSt

§ 12 Geltungsbereich

Diese lehrgangsspezifischen Erläuterungen sowie die Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits der Curricularkommission Weiterbildung, veröffentlicht in den Mitteilungsblättern der Pädagogische Hochschule Steiermark regeln die studienrechtlichen Bestimmungen des Lehrgangs an der Pädagogischen Hochschule Steiermark gemäß § 35 Z 3 HG 2005.

§ 13 Allgemeine ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

§ 14 Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

§ 15 **Abschluss des Lehrganges**

Der Lehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Module positiv abgeschlossen wurden und die Abschlussarbeit (3 EC) präsentiert wurde.

Teil VI: Schlussbemerkungen

§ 16 **In-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit 1. Oktober 2017 in Kraft.

Teil II: Anhang

- (1) Erstellungsdatum: 26.03.2017
- (2) Ansprechpersonen/Kontakt: Mag. Christa Bauer, Prof.; Mag. Elisabeth Glavic